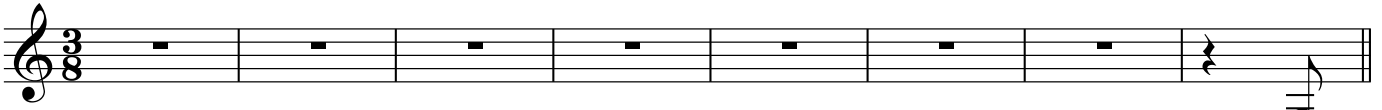


# Du hast mich getragen

Reinhard Mey

Intro C



Du

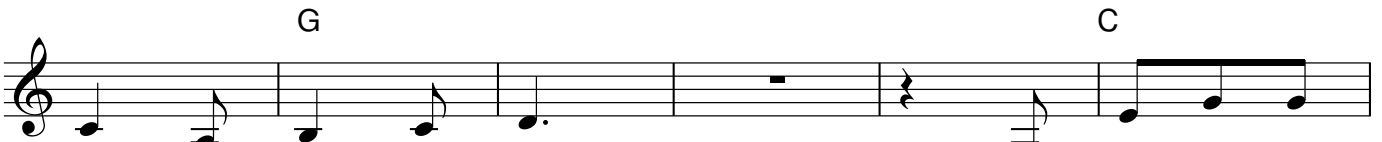
Vers C



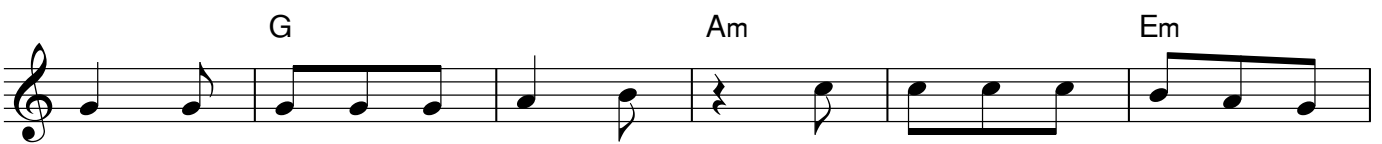
hast mich ge - tra - gen, hast mich er - tra - gen, Warst die Ant - wort auf mei - ne



Fra - gen An - hel - len und dun - klen Ta - gen, Gu - te Ge -



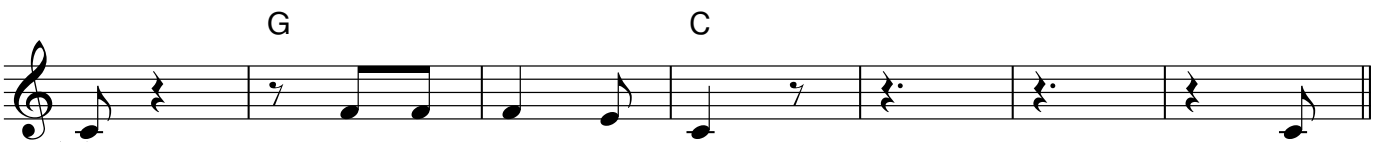
fähr - tin, schon so lang. Du hast mich durch



schwe - re Wet - ter ge - lei - tet, Mit Lie - be den Blick mir ge -



wei - tet, Mich ge - trös - tet, mich be - glei - tet, Arm in Arm\_



auf dem schwe - ren Gang Du



bist mei - ne No - ten, bist mei - ne Wor - te, Weist den



Pfad und öff - nest die Pfor - te Mei - ner ge - hei - men Lieb - lings -

2

F Dm G

or - te, Das Boot im Schilf und die Lau-be am Hang.

F G Em

Du warst der An-fang mei - ner Reise. Mit sanf-tem

Am Dm C

Ru - der-schlag kommt lei - se Aus der Fer - ne das Ziel auf mich

F Dm F

zu. Mein Leucht - turm,\_\_\_ mein Kom - pass,\_\_\_ Mein Hei - ma -

G

*rit.* tha - fen bist du. Wie

Vers C G Am

schnell ist doch un - se - re Zeit ver - flo - gen, Sind die

Em F C

Jah - re vor - bei - ge - zo - gen. Ein leuch-ten - der Re - gen -

F G

bo - gen Um - spannt un - se - ren Le - bens - lauf.

C G

Ich se - he nach vorn, ge - trost und hei - ter,\_\_\_

Am Em F

Komm, wir ma-chen im - mer so wei - ter, Auf dem Weg zur

C F G 3  
Ja - kob - slei - ter Und fei - ern \_\_\_\_\_ je - de Spros - se hin -

C B F  
auf. Ich sag es ver - we - gen und

G C C/H Am Am/G  
un - be - schei - den, Mag er's ver - su - chen mit uns bei - den, Uns

F C F  
zwei wird auch der Tod nicht schei - den, Die Lie - be\_\_

Dm G  
— hört nie - mals auf. Ich

F G C  
sag es ver - we - gen und un - be - schei - den, Mag er's nur ver -

C/H Am Am/G F C  
su - chen mit uns bei - den, Uns zwei wird auch der Tod nicht

F C Dm C Dm C G  
schei - den, Die Lie - be

stop G C C  
hört nie - mals auf *rit.*

## Du hast mich getragen

**1.** Du hast mich getragen, hast mich ertragen, Warst die Antwort auf meine Fragen  
An hellen und dunklen Tagen, Gute Gefährtin, schon so lang.

Du hast mich durch schwere Wetter geleitet, Mit Liebe den Blick mir geweitet,  
Mich getröstet, mich begleitet, Arm in Arm auf dem schweren Gang.

**B.** Du bist meine Noten, bist meine Worte, Weist den Pfad und öffnest die Pforte  
Meiner geheimen Lieblingsorte, Das Boot im Schilf und die Laube am Hang.

Du warst der Anfang meiner Reise. Mit sanftem Ruderschlag kommt leise  
Aus der Ferne das Ziel auf mich zu. Mein Leuchtturm, mein Kompass,  
Mein Heimathafen bist du.

**2.** Wie schnell ist doch unsere Zeit verfliegen, Sind die Jahre vorbeigezogen.  
Ein leuchtender Regenbogen Umspannt unseren Lebenslauf.

Ich sehe nach vorn, getrost und heiter, Komm, wir machen immer so weiter,  
Auf dem Weg zur Jakobsleiter Und feiern jede Sprosse hinauf.

**B.** Ich sag es verwegen und unbescheiden, Mag er's versuchen mit uns beiden,  
Uns zwei wird auch der Tod nicht scheiden, Die Liebe hört niemals auf.

Ich sag es verwegen und unbescheiden, Mag er's nur versuchen mit uns beiden,  
Uns zwei wird auch der Tod nicht scheiden, Die Liebe  
hört niemals auf.